

Verlegern von Schulbüchern,
namentlich Lehrbüchern und Classiker-
Ausgaben für Gymnasien und von phi-
[2882.] **lologischer Literatur**
empfehle ich beim Herannahen eines Se-
mesterwechsels zu sehr wirksamen Inseraten:

Neue Jahrbücher
für
Philologie und Pädagogik.

Herausgegeben von
Prof. A. Fleckeisen und **Prof. H. Masius.**
Insertionsgebühren 2 N \mathcal{A} für die durch-
laufende Petitzeile.

Diese Zeitschrift wird bekanntlich an
allen Gymnasien Deutschlands gehalten
und bleibt gewiss von keinem Philologen
und Schulmann ungelesen.

Ferner empfehle ich zu Anzeigen der
einschlagenden Literatur:

Zeitschrift
für

Mathematik und Physik.

Herausgegeben von
Dr. O. Schlömilch, Dr. E. Kahl und
Dr. M. Cantor.

Insertionsgebühren 2 N \mathcal{A} pr. Petitzeile.
und

Geseß und Beugniß.

Ein Monatsblatt zum homiletischen
Studium und zur Erbauung.

Herausgegeben von
C. Zimmermann und **G. Leonhardi.**
Aufs. 1500. Insertionsgebühren 2 N \mathcal{A} für die
Petitzeile.

Leipzig, im Februar 1863.

B. G. Teubner.

[2883.] **Gustav Baerenstamm** in Tilsit
ersucht die Herren Verleger von Werken über
Heraldik um genaue Angabe des Titels nebst
Ordinar- und Nettopreisen.

**Preiserhöhung der auf Shirting oder Lei-
nen aufgezogenen Schulwandkarten.**

[2884.] Die sehr bedeutende Preiserhöhung des
Shirtings, Messels und Leinens machen es un-
möglich, die bisherigen Preise meiner aufgezo-
genen Karten beizubehalten. Obgleich der Preis
des Shirtings jetzt doppelt so hoch als früher
ist, werde ich doch nur für die aus 4 Imper-
ialblatt bestehenden Karten aufgezogen 10 N \mathcal{A} ,
für die aus 6 u. 7 Blatt bestehenden Karten
15 N \mathcal{A} mehr ansetzen, wovon jedoch der übliche
Rabatt den geehrten Sortimentshandlungen
zugute kommt. Freieremplare bei aufgezo-
genen Karten fallen jedoch ganz fort.

Diese Preiserhöhung tritt vom 15. Fe-
bruar an in Kraft und werde ich mich, da ich
bei diesen Karten nur die baaren Auslagen
berechne, auf spätere Preisreclamationen nicht
einlassen. Auch kann ich selbige stets nur fest
oder gegen baar liefern. Sobald die Shir-
ting-Preise wieder ihren frühern normalen
Stand erreichen, hört dieser Aufschlag sofort
wieder auf.

Wolfenbüttel, den 5. Februar 1863.

Ludwig Holle.

[2885.] **H. Bechhold** in Frankfurt a/M. er-
bittet Offerten von Partie-Artikeln u. Auflage-
Resten.

Familiennachrichten.

Todes-Nachricht.

[2886.] Am 31. Januar d. J. verschied nach kur-
zem Krankenlager der erste Factor unserer
beiden Druckereien

Herr Eduard Bobardt

im noch nicht vollendeten 62. Lebensjahre.
Seit 1825 in der Buchdruckerei des Waisen-
hauses als Setzer beschäftigt, erwarb ihm
seine Tüchtigkeit im Jahre 1842 die Stelle
des Factors derselben, in welcher er sich
durch rege Beachtung aller technischen Fort-
schritte um die Fortentwicklung dieses In-
stitutes anerkennenswerthe Verdienste er-
worben hat, so dass ihm dazu im Jahre
1852 noch die erste Leitung der v. Can-
stein'schen Bibeldruckerei übertragen wur-
de. Ein gewissenhafter, pünktlicher Arbei-
ter, seinen Vorgesetzten gegenüber beschei-
den und anspruchslos, seinen Untergebenen
freundlich und gerecht, seiner Familie ein
treuer liebevoller Gatte und Vater, erwarb
sich der Verstorbene die Achtung und Liebe
Aller, die ihn kannten, und sein Gedächtniss
wird bei seinen Mitbürgern, die ihn zahl-
reich zur letzten Ruhestätte geleiteten, stets
in Ehren gehalten werden. Wir selbst aber
verlieren in ihm einen erprobten Mitarbei-
ter und pflichtgetreuen Beamten!

Seinen vielen Freunden im Buchhandel
widmen diese Trauernachricht
Halle, den 4. Februar 1863.

Die v. Canstein'sche Bibelanstalt
und Buchhandlung des Waisen-
hauses (Oswald Bertram).

Börse in Leipzig, am 9. Februar 1863.

Wechsel.		Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	—	144%
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl. F.	k. S. 2 Mt.	—	57 1/16
Berlin pr. 100 \mathcal{M} Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99%
Bremen pr. 100 \mathcal{M} Lsdr. à 5 \mathcal{M}	k. S. 2 Mt.	—	110
Breslau pr. 100 \mathcal{M} Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99%
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 2 Mt.	—	57 1/2
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	—	152 3/4
London pr. 1 Pf. St.	7 Tage dat. 3 Mt.	—	6. 21 3/4
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 3 Mt.	—	80 3/8
Wien pr. 100 fl. in oestr. Währ.	k. S. 3 Mt.	—	87 85 1/2
Sorten.			
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45	Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	9. 6 1/2
Augustin'or à 5 \mathcal{M} pr. St. Agio pr. Ct.	Pr. Friedrichsd'or	do.	—
And. auslând. Louisd'or	do.	—	10
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	20 Frances-Stücke	do.	5. 15 1/2
Hollând. Ducaten à 3 \mathcal{M} Agio pr. Ct.	Kaiserl. do. do.	do.	6 1/2
Conv. Species u. Gulden	do. 20 Kr.	do. 10 Kr.	—
Gold pr. Zollpfund fein	Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	Silber do. do.	453 1/2
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	Russische do. pr. 90 Ro.	Polnische do. do.	87
Div. auslând. Cassenanweis. à 1 u. 5 \mathcal{M}	do. do. do. à 10 \mathcal{M} .	Auslând. Banknoten, für welche hier	89 1/2
keine Auswechslungscasse besteht*)			99 1/2

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fer-
nere Zulassung auslând. Banknoten in Appoints von 10 \mathcal{M}
und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Ein-
lösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die
Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Bekanntmachung der Königl. Kreis-Direction in Leipzig — Erschienen e
Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienen Neuigkeiten des deutschen Rusikalienhandels. — Die Preussische Geset-
gebung in Bezug auf Urheberrecht, Buchhandel und Presse etc. herausg. von Hermann Kaiser. — Mittheilungen. — Neuigkeiten der
ausländischen (franz.) Literatur. — Angezeigtes Nr. 2752-2886. — Börse in Leipzig, am 9. Februar 1863.

Anonymous 2851, 2853-54, 2856	Griff 2743.	Kunath 2817.	Riegel's Buchh. in B. 2781.
— 58, 2878.	Griff & K. 2864.	Kymmel in R. 2803.	Römer in Artzt. a. R. 2733.
Haber & G. 2765, 2815.	Hernau 2831.	Laupp 2749.	Rommel 2733.
Bäcker in B. 2827, 2852.	H. d. 2828.	Leben & M. 2739.	Roßini 2868.
Bäcker in Gbl. 2787.	Höhr in Stuttg. 2866.	Lohse 2875.	Salomon 2802.
Baerenstamm 2797, 2883.	Hörster in B. 2744.	Vord 2869.	Sauer in D. 2847.
Barthol & G. 2881.	Hrand in B. 2737, 2712.	Ludewig & B. 2783.	Sapp 2813.
Bath 2772.	Kreuschmidt 2770, 2835.	Wanz in R. 2821.	Scharff 2844.
Bechhold 2885.	Krühne, G. 2774.	Wartgraf & G. 2874.	Schleinger in B. 2757-58.
Beck in B. 2820.	Georg in B. 2738.	Waste 2780.	Schmidt, G. K., in B. 2818.
Bein 2825.	Georg in B. 2793.	Weinders 2855.	Schmidt in D. 2840.
Bentath v. B. 2769.	Grüden 2879.	Weyer in Dürr. 2749.	Schott's Söhne 2768.
Berting 2784.	Gütte v. B. 2808.	Weyer & G. 2810.	Schwie & G. 2795, 2805.
Besser in B. 2819.	Gaude 2804.	Wittler Vater in Bf. 2732.	Schroll in Embg. 2859.
Bretfeld 2814.	Gaude & S. 2861.	Wittler & S. 2754.	Schrapp 2750.
Bloch 2867.	Gedenbauer 2799.	Witz in B. 2845.	Sermann 2747.
Boschauer 2753.	Gevele 2779.	Wolke 2756.	Swinger's Berl. 2741.
Braunmüller 2786.	Gevele 2788.	Wüller in Bm. 2760.	Stargardt 2877.
Brauns 2824.	Gintich 2759.	Wütz 2782.	Steinacker 2837.
Buchh. d. Waisenhauses 2886.	Gink in St.-Johann=Saar- b. äden 2872.	Wuquardt 2762-63.	Steinbauer 2789.
Buchholz 2800.	Höke 2884.	Rahlid 2876.	Tauschig, B. 2752, 2773.
Canstein'sche Bibelanstalt, v. 2886.	Gutter 2740.	Reßler v. W. 2850.	Teubner in B. 2748, 2882.
Garsted 2836.	Jolowicz 2775, 2812.	Offenbauer 2796.	Teubner & G. 2833.
Göhen & S. 2832, 2890.	Jung-Trenttel 2745.	Debler 2796.	Walz & G. 2842.
Goyencath in B. 2794.	Kemink & B. 2767.	Diven 2809.	Wandhoeft & R. 2822.
Demde 2771.	Kittler in B. 2792.	Vahl 2826.	Wierling 2791.
Döring 2862.	Klemm in D. 2865.	Perthes-P. & R. 2848.	Wögt, B., in B. 2777.
Dorn 2776.	Klindfiel 2761, 2766, 2834.	Rehl 2841.	Wögt & G. 2798.
Durr, A. 2764.	Kniep jr. 2811.	Preßler in Bantzen 2870.	Wolkening 2830.
Ehner, v., in R. 2806, 2843, 2863.	Köhler in B. 2829.	Preußler 2839.	Weber in B. 2838.
Ellan & G. 2778, 2873.	Kraus 2731-36.	Rust 2823.	Wiedemann 2849.
Engelmann 2755.	Krebs in R. 2846.	Remaf 2880.	Wigand, G., in B. 2751.
	Kühmey 2801.	Remer 2785.	Wib in D. 2807.
		Rente 2816.	Witische & Köder in Bp. 2871.

